

..... „daß **Gott einen irdischen Körper benötigt, um seine Göttlichkeit in der grobstofflichen Ebene manifestieren zu können.** Wenn wir diese Erkenntnis nun umsetzen auf das, was die feinstoffliche Welt bereits angelegt hat für unsere Zukunft, dann muß uns klar werden, welchen **hohen Stellenwert wir für die heutige Zeit haben.**

Quellenangabe: „Bis zum Jahr 2012, Der Aufstieg der Menschheit“ von Johannes Holey, Ama Deus-Verlag, Fichtenau, ISBN 3-9805733-7-0.

„Unser Sonnensystem bewegt sich in Zyklen von 25.920 Jahren immer wieder in elliptischen Bewegungen zum Zentrum unserer Galaxis hin und entfernt sich auch wieder davon (ein Zyklus unterteilt sich in zwölf Zeitalter a 2.160 Jahre). Heute haben wir einen Zeitpunkt erreicht, zu dem unser Sonnensystem sich dem Galaxiszentrum wieder annähert, was zur Folge hat, da wir mehr „Energie“ bekommen.

Bewegt sich unser Sonnensystem von der Ur-Zentralsonne weg, könnte man sagen, daß die Menschen in einen Schlaf fallen. Die Schwingung des göttlichen Lichtes wird langsamer es wird „dunkler“. **Bewegt sich unser Sonnensystem hingegen wieder in Richtung Ur-Zentralsonne beziehungsweise Galaxiszentrum, so kann man diesen Verlauf als eine Zeit des Erwachens bezeichnen.** Wir bewegen uns heute von dem am weitesten von der „Lichtquelle“ entfernten Punkt aus langsam wieder zurück zum Lichtzentrum oder zur Ur-Energiequelle.

Quelle: „**Hände weg von diesem Buch**“ von Jan van Helsing, Ama Deus-Verlag, Fichtenau, ISBN-3-9807106-8-8.

Anmerkung: Auch die beiden Schriften dieser beiden Autoren zeigen, welchen Stellenwert unsere Erde hat und wir jetzt in einem Zeitabschnitt leben, wo wir wieder durch die Gnade der Allmächtigen Kraft die Gelegenheit haben, zu unserem Ursprung zurück zu gehen.